

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

30.12.1896 - Wilhelm Fellechner: Der Herr von Papillon; Ludwig Anton Salonmon Fulda: Unter vier Augen; Josef Hassreiter und Franz Gaul: Die Puppenfee.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 30. December 1896.

6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Herr von Papillon.

Opérette in einem Aufzuge von W. Felchner. Musik von Rudolf Bial.

Regie: Herr Blumenreich.

Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.

Personen:

Ludwig XV., König von Frankreich	Fräul. Kottchau.	Philidor, sein Sohn	Herr Heinrich.
Stanislaus Leszynski, König von Polen	Herr Seibertich.	Graf Grammont, König Ludwigs Hofmeister	Herr Schröder.
Maria, sein Tochter	Fräul. Kerfa.	Grandpoltro, Sergeant-Major	Herr Brandhorst.
Baron von Trommetron	Herr Blumenreich.	Damen und Herren, Jäger, Bogen, Gendarmen, Bauern und Bäuerinnen.	

Ort der Handlung: Ein königliches Jagdschloß im Elß. Zeit: 1726.

Hierauf:

Unter vier Augen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Dr. Felix Boltari, Arzt	Herr Heideberg.	Baumann, Diener	Herr Seidelmann.
Hermine, seine Gattin	Fräul. Kerion.	Lotte, Kammermädchen	Fräul. Grube.
Baron Hubert von Bertow	Herr Marlow.		

Zum Schluss:

Mit gänzlich neuer Ausstattung.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballett-Divertissement in einem Act von J. Haffreiter und F. Gant. Musik von Joseph Bayer.

Choreographische Leitung: Fräul. M. Rosen. Dirigent: Herr Hof-Musikdirector Manns.

Pantomime:

Sir James Klumpstschire	Herr Seidelmann.	Ein Priesträger	Herr Colmar.	Tirolerin	Fräul. Kerion.
Baby Klumpstschire	Fräul. Grube.	Ein Bauer	Herr Stein.	Spanierin	Fräul. Bern.
Bob, deren Kinder	Edward Löhr.	Eine Bäuerin	Frau Ulbrich.	Etsässerinnen	Fräul. Seibertich.
Wesly	Erich Schmidt.	Deren Kind	Frieda Lewerenz.	Port.	Fräul. Brandhorst.
Der Spielwaarenhändler	Sophie Seehaus.	Die Puppenfee	Fräul. Rosen.	Pierrot.	Herr Heinrich.
Erster Commis	Herr Blumenreich.	Japanerin, mechanische Figuren	Fräul. Kerfa.	Madrasin.	Herr Gramwald.
Zweiter Commis	Herr Heideberg.	Chinesin, sprechendes Baby, Tambour-Major, mechanische Figuren	Fräul. Jenfa.	Madrasin, mechanische Figuren	Carla Höver.
Dritter Commis	Herr Schröder.		Fräul. Nejen.	Wigert.	Herr Globius.
Erster Dienstmann	Herr Ragnini.		Fräul. Kottchau.	Portier, Chinesin.	Herr Almann.
Zweiter Dienstmann	Herr Hagemann.		Fräul. Stein.		Herr Ulrichs.
Ein Dienstmädchen	Herr Henje.		Fräul. Marchner.		Herr Sternberg.
	Fräul. Kempf I.		Fräul. Zento.		Herr Brandhorst.
			Fräul. Kempf II.		

Mechanische Figuren: Puppen-Bräutigam, Puppen-Bräut, Amor, Vier rosa Babys, Vier weiße Babys, Zwei Pariser Puppen, Zwei Pierretten, Zwei Bäuerinnen, Eine Ballettense, Ein Jockey, Ein Junsoldat, Ein Matrose, Zwei Schornsteinfeger, Zwei Kupflader, Lebendes Spielzeug aller Art.

Einlage: Walzer, getanzt von Fräulein M. Rosen.

Zwischenactsmusik: 1. Oberflieger-Marsch von Jeller. 2. Ungarische Lustspiel-Ouverture von Keler-Pela.

Des schwierigen Scenenwechsels wegen findet nach dem ersten Stücke eine Pause von 20 Minuten statt.

Die neuen Kostüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Codewen angefertigt. — Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. — Die neuen elektrischen Effectbeleuchtungen sind vom Obermaschinen des Großherzogl. Theaters, Herrn Steger. — Die neue Maschinerie-Einrichtung ist von Herrn Hoftheater-Maschinisten Duphorn. — Die neuen Requisiten sind von Herrn Hausverwalter Mohr angefertigt.

Kassen-Preise:

Balkonstg I. Rang	3 M. —	Vogelstg I. Rang (Hinterstg)	2 M. 60 S.	Kornerstg	1 M. 30 S.
Prosceniumstg I. Rang (Vorderstg)	3 —	Parquetstg	2 —	Amphitheater III. Rang	70 —
Prosceniumstg I. Rang (Hinterstg)	2 — 75	Mittelplatz II. Rang	1 — 75	Gallerie	50 —
Vogelstg I. Rang (Vorderstg)	2 — 75	Vogelstg II. Rang	1 — 50		

Kasseneröffnung 3 Uhr, Einlaß 4 Uhr, Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende gegen 8 Uhr. Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr Mittags.

Donnerstag, den 31. December 1896. Keine Vorstellung. Freitag, den 1. Januar 1897. Zum ersten Male: Im Exil. Lustspiel in 3 Acten von H. von Anderten u. G. Wolff. Daraus: Die Puppenfee. Pantomimisches Ballett-Divertissement in 1 Act von J. Haffreiter u. F. Gant. Musik von J. Bayer.

Oldenburg. Schreyer'sche Hof-Druckerei.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.